

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 5. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

Bundtisch Heer, am Dienstag nach Judica, vor solche zwey Stättlein zu ziehen, verordnet.

Das 4. Cap.

Die Bundtischen erschlugen viel Bawern, vnd jagten jhr viel in die Lonaw bey Leibheim.

DA nun Herr Georg Truchseß, Oberster Feldhauptman, den Zug dermassen fürnam, ist der Bundtisch Keyßige Zeug, auff ein hauffen Bawren auf 6000. gestossen, alsbald darauff gehawen, vnd mit jhnen gehandelt, vnd haben die Reuter solcher Bawern etlich tausent erstochen, etliche in die Lonaw gejagt, die sich selbs ertränckt haben, Es sind jhr auch viel gefangen worden, also, daß ein gar kleine Anzahl flüchtig davon kommen, Darneben seind an bemeldtem Dienstag, an 130. Pferd, fast alle Hessische Reuter, von Ulm auß, vber die Lonaw, gegen dem Dorff Nauwe, zugeschißt worden, die Bawren, so selbiger Orten denen zu Leibheim zuziehen vnd zu hülf kommen wolten, abzuhalten, vnd mit jhnen zu handeln: Welchen Keyßigen dann darauff 800. mit Büchsen vnd guten Wehren wol gewapnet, auffgestossen, also sie auff dieselben Bawren eyngesetzt, solche zertrennt, deren in der Flucht bey dritthalb hundert erwürgt, erstochen, an die zwey hundert gefangen, die vbrigen dermassen geängstiget, daß sie auff ein Niedicht Ort entrunnen, vnd sich daselbsten [5] salviert, derohalben die Keyßigen, von solchen vberbliebenen, absetzen, vnd sich widerumb zum Hauffen begeben müssen.

Das 5. Cap.

Wie Herr Georg Truchseß die zwey Stättlein erobert.

In deme ist Herr Georg, er. Mit allem Kriegsvold, zu Rosß vnd Fuß, wol gerüst vnd geschickt, sampt notdürfftigem Geschüt, für das Stättlein Leibheim gezogen, daselbsten sich die Innwohner alsbald, auff beschehen erforderen, in desß Bundts Gnad vnd Bgquad ergeben, desß-

gleichen ist es mit Gungberg auch zugegangen, wie dann auch viel Dörffer derselben Art vnd Revier vmb gnad gebetten, Die seind allesampt in des Bunds Gnad vnd Straff angenommen, auch darauff etliche Capitainer vnd Rätthlinsführer aufgesondert, zur straff verwahrlich enthalten, nachmals zum theil gehendct, zum theil geköpfft vnd sonsten gestrafft, vnd dann Leibheim den Fußknechten, der Fleck Gungberg aber den Reysigen zu plündern vrbhengt vnd gestattet worden.

Das 6. Cap.

Wie gütliche Vnderhandlung gepflogen.

Vnter solchem haben die Herrn vom Reys. Regiment, auch etliche Oberländische Stätt, als Cosinz, Memmingen, Biberach, vnd andere mehr, vmb gütliche Vnderhandlung bei den Bunds Rätthen zu Ulm, gestalt sie dann auch durch ihre Gesandten erschienen sind, ange sucht, [6] desgleichen etliche Personen von dem obern Hauffen am Bodensee vnd im Algaw, als ein Aufschuß, vff verglattung, gen Ulm zu kommen, aber nichts fruchtbarliches gehandelt, noch die ding in einigen ruhigen Stillstand gebracht noch gethailigt werden können, sondern also vffzüglich blieben.

Das 7. Cap.

Des Valderingschen Hauffens Fürnemmen.

In demselben haben sich die Bauren auff dem Nied, bey Baldringen, stark wider versamlet, vnd denen ist von beeden Hauffen, vom See vnd Algaw, ein mercklicher Zusatz beschehen, die haben mitler weil, den Graffen Herren vnd vom Adel, viel Häusser vnd Schlöffer abgetrungen, dieselben geplündert vnd zerrissen, auch zum theil abgebrant, ihr Brüderliche Lieb, deren sie sich hoch berühmten, besonders in vnserm Heyland Jesu Christo, mit allen grimigen bösen Stücken, ganz Tyrannischer weiß, bewiesen, die vmbliegende Klöster beraubt, verwüst, was ganz darin gefunden, zerschlagen, allen mutwillen